

Mentoring Artist At Resort - Term 18:

AAR Term 18 – im Zeichen der Pandemie. Die 18. Ausgabe des bereits über 10 Jahre stattfindenden Tanz*Hotel Residenzprojekts findet nun erstmals ohne Publikum statt. Hauptsache - es findet statt, denn künstlerisches Hervorbringen und Kreieren kann auch eine Pandemie nicht stoppen. KünstlerInnen im Bereich Tanz, Performance, Choreografie benötigen für ihre Weiterentwicklung Räume in denen sie forschen, arbeiten und ausprobieren können.

Diesmal wurden die T*H Studios mit ihren Ressourcen umfangreich genutzt. Sound und Material wurde installiert, um die Räume in Zustände zu versetzen. Sowohl „_melt_“ als auch „Imprints of Relations in Space“ begeben sich an die Schnittstelle der Performance-Installation und entziehen sich gezielt einer gewöhnlichen Bühnendramaturgie. Aber auch das Thema der Weglassung von äußerem Material und der Fokus auf Konstellation und Beziehung im Trio „Terra Incognita“, führt zu einer ungewöhnlichen und lebendigen Form des Erzählens durch Nicht-erzählen. Allen drei Arbeiten sind, wenn auch nicht vordergründig beabsichtigt, Themen wie Stille, Wahrnehmung, Empfindung und Nachklang als Vorgang ein Bedürfnis.

Hinweis zur AAR TERM 18 Werkschau:

Aufgrund der anhaltenden Covid-19 Situation, kann die abschließende Werkschau leider nicht Live im bewährten Studioformat vor Publikum stattfinden. Daher werden jetzt die neuen Performances/Werke Online veröffentlicht und zu einem späteren Zeitpunkt vor Publikum.

60h Online: 1.5.2021, 19 Uhr bis 4.5.2021, 7 Uhr

Tanz*Hotel | Vimeo unter <https://vimeo.com/user19428629>

Ausschreibung Residenzzeitraum 07-10/2021:

KünstlerInnen mit neu auszuarbeitenden Projekten, sind eingeladen sich für eine Residenz im Rahmen von ARTIST AT RESORT - TERM 19 im zweiten Halbjahr 2021 zu bewerben. Erwünscht sind alle Formate, die zeitgenössische/n Tanz, Choreografie oder Performance als Ausgangspunkt haben. Bewerbungen bis 15.5.2021 an: künstlerischen Leiter Bert Gstettner office@tanzhotel.at
Infos unter: <http://tanzhotel.at/de/artist-at-resort/aar-ausschreibung>

T*H-AAR mit Unterstützung von WienKultur, Bildrecht GmbH, Wien Leopoldstadt, BMKÖS



Kultur



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Impressum

Tanz*Hotel / Art*Act Kunstverein

1020 Wien, Zirkusgasse 35 | www.tanzhotel.at | 01 6026945 | office@tanzhotel.at



AAR TERM 18 WERKSCHAU

MELT

IMPRINTS OF RELATIONS IN SPACE

TERRA INCOGNITA

29. & 30. April 2021, 19.30 Uhr
60h Online 1.-4. Mai 2021 ab 19 Uhr

TANZ*HOTEL | RESORT 1020

ARTIST AT RESORT | TERM 18

Residence/Coaching/Mentoringprojekt

Bert Gstettner präsentiert:

Studio 2

melt (UA)

Konzept, Performance, Installation: Olivia Hild

Musik und Sound Design mit NASA Sun Sonification: Daniel Slabosky

Outside Eye: Inge Gappmaier

Danke: Maayan Boni, Lelo Zurbuchen, Eszter Zwickl

/ Schmelzen / Strukturen / Zeit /

Obwohl Kristalle eine definierte Ordnung haben - eine definierte Struktur - vibrieren die Atome auf ihrem Platz. Wenn die Temperatur steigt, vibrieren sie mit immer größerer Schwingung bis sie sich aus ihrem Platz heraus schütteln. (nach Feynman, 1963)

Ich sehe das schmelzende Eis und fühle, was es über unsere Zeit aussagt, über den Status Quo. Ich denke über das Scheitern einer linearen Zeitvorstellung nach; über das Schmelzen von Gedankenstrukturen; über Atmung, Verbindung und Perspektive. *_melt_* ist ein hybrides Format aus Performance und Installation. Es folgt Fragen nach einem schmelzenden Körper- und Raumgefühl. Es ist der erste Teil eines mehrteilig angelegten Performance-Research zu Aggregatzuständen und deren Relationen zu Raum, Ökologie und Affekt.

Olivia Hild (A) ist zeitgenössische Künstlerin tätig in den Bereichen Choreografie, Installation, Performance und Tanz. Sie interessiert sich für physische und affektive Zustände (states) und setzt diese in einem erweiterten choreografischen Verständnis in Räume. Sie studierte an der Tanzabteilung der MUK Wien (BA) und bildende Kunst an der Bezalel Akad. Jerusalem (MFA). www.oliviahild.com

Studio 1

Imprints of Relations in Space (UA)

Konzept, Performance, Installation: Elena Waclawiczek

Kostüm-Mitarbeit: Hanna Adlaoui-Mayerl

Die Beziehung, das Verhältnis und der Dialog zwischen Körper, Raum und Material ist der Ausgangspunkt für die künstlerische Forschung „Imprints of relations in space“.

Jede Interaktion zwischen Gegenstand, Material und Körper im Raum ist eine Begegnung. Mein Körper ist nicht nur Subjekt, das über von mir abgetrennte Objekte verfügt. Mein Körper ist selbst Materie, Objekt und Subjekt. Durch die Interaktion und Begegnung mit Raum und Material verorte ich den Körper, sein Potenzial, wodurch der Umraum zum Wirkungsraum meiner Impulse wird. Das Eintreten – der Schritt von der Abwesenheit hin zur Anwesenheit – ist der erste Eindruck den der Körper im Raum hinterlässt – die Luft weicht zurück und verteilt sich neu, der Körper erzeugt durch seine Bewegungen und Begegnungen mit

Material und Gegenständen Sound. Alle im Raum, vom Körper ausgelöst
Impulse wirken gleichzeitig auf den Körper zurück – auf mein Wahrnehmen, Fühlen, Handeln.

Elena Waclawiczek (A) Performance- und bildende Künstlerin, Choreografin. Merkmal ihrer Arbeit ist der subtile, spielerische und zugleich radikale Umgang mit dem menschlichen Körper. In Beziehung und Konfrontation mit Raum, Umwelt, Materialien und Objekten, wird der menschliche Körper sowohl in seiner Dimension als empfindsames, wie Handlungsfähiges Subjekt, wie als Material und Objekt untersucht und in Relation gesetzt. Zentral in ihrer Arbeit ist die Improvisation als Methode und Gegenstand künstlerischer Forschung. www.elenawaclawiczek.com

Studio 2

Terra Incognita (UA)

Konzept, Performance: Sebastian Bechinger (Projekt-Initiative), Imani Rameses, Lucia Rosenfeld

"Ökologisches Denken betrachtet jedes Ökosystem, das es untersucht, innerhalb bestimmter Parameter, nicht unendlich, aber begrenzt und Regeln unterworfen. Aus diesem Grund ziehen es die Ökologen vor, ihre Forschung auf Inseln zu konzentrieren." Matthew Goulsh

Jeder von uns ist angekommen, hat es sicher an dieses Ufer geschafft - wir hoffen, die Reise war nicht zermürend. Woran erinnerst Du Dich? Kennst Du die Ereignisse der Vergangenheit, weißt Du was im Jetzt zu tun ist? Wie manifestiert sich Deine Erinnerung wenn Du Dich bewegst? Erinnerungsinseln, die durch Bewegungsstrudel und -strömungen miteinander verbunden sind, suchen nach ihrer Entschlüsselung. Wir können an solchen Orten nicht erwarten, dass eine gerade Linie zu unserem Ziel führt. Was lebt auf den Inseln der Erinnerung? Wer und was bewohnt diese Terra incognita?

Sebastian Bechinger (UK) ist Performer mit Lehrtätigkeit, speziell Body-Mind Centering®

Imani Rameses (USA) ist Tänzerin, Choreografin und Neurowissenschaftlerin

Lucia Rosenfeld (A) ist Tänzerin, Tanzpädagogin und Choreografin.

www.sebastianbechinger.com/ | luciarosenfeld.com/

AAR-T*H Team

Auswahl, künstlerische Begleitung u. Mentoring aller Projekte: **Bert Gstettner**

Video: **Sigrid Friedmann, Ulrich Kaufmann** | Fotografie: **Martina Stapf**

Technische Leitung, Licht: **Alexander Wanko** | Organisation: **Claudia Bürger**

AAR ist eine Produktion von Tanz*Hotel / Art*Act Kunstverein in Kooperation mit den ResidenzkünstlerInnen.

Tanz*Hotel wurde 1992 von Bert Gstettner gegründet und tritt als Label für Disziplinen übergreifende Projekte im Tanz/Choreografie/Performance-Bereich auf. Die Homenbase Resort 1020, mit 2 Studios in der Zirkusgasse, wird kontinuierlich für Residenzen, Proben sowie für Training und Workshops genutzt. Kursangebot siehe www.tanzhotel.at